

Wiener Jeunesse Orchester

Name der Organisation: Wiener Jeunesse Orchester

erfasst als: Orchester Ensemble

Genre: Klassik Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik

Bundesland: Niederösterreich Wien

Website: [Wiener Jeunesse Orchester](http://www.wjorchester.at)

Gründungsjahr: 1987

Gegründet 1987 als bundesweites Jugendsymphonieorchester unter der Patronanz der Jeunesses Musicales Österreich; bestehend aus StudentInnen von Musikuniversitäten und Konservatorien aller Bundesländer im Alter von 18 bis 26 Jahren; über 50 Prozent Frauenanteil. Förderung der vorprofessionellen Orchesterausbildung durch Probespiele und drei Arbeitsphasen pro Jahr. Die künstlerische Leitung liegt bei einem engagierten Team von anerkannten DozentInnen und Chefdirigent Herbert Böck; regelmäßige Zusammenarbeit mit renommierten GastdirigentInnen wie Atso Almila, Valéry Gergiev, Gérard Korsten, Andrea Quinn, Johannes Wildner. Auftritte mit österreichischen und internationalen SolistInnen wie Christian Altenburger, Elisabeth Leonskaja, Paul Meyer, Benjamin Schmid, Mihaela Ursuleasa, Nikolaj Znaider. Repertoire von der Klassik bis zur Moderne; zahlreiche Auftragswerke an zeitgenössische österreichische KomponistInnen.

Auszeichnungen

- 1998, Moskau: 1. Preis beim "World Youth Music Forum"

Diskografie:

- „Symphonie Nr. 7/Bläserserenade op. 44“, Antonín Dvořák (cd Preiser-Records)
- Klavierkonzert für die linke Hand/Chaconne“, Franz Schmidt (cd panclassics)
- „Golgotha“, Oratorium, Frank Martin (cd hänssler classic)

Konzerttourenne:

- Konzertzyklen der Jeunesse
- Wiener Konzerthaus
- Wiener Festwochen
- nö. Donaufestival
- Salzburger Festspiele

- Carinthischer Sommer
- Attergauer Kultursommer

Auftritte:

- Concertgebouw Amsterdam
- Young.Euro.Classic Berlin
- Hannover
- Hamburg
- Gustav Mahler-Musikwochen Toblach
- Festival de la Chaise-Dieu
- Istanbul
- Moskau

ehemalige Mitglieder

Magdalena Bernhard (Viola)

Valerie Fritz (Violoncello)

Literatur

2023 mica: Statement von der WJO-Geschäftsführerin Dr. Renate Böck zu den Sparplänen des ORF. In: mica-Musikmagazin.
